

vns hat gelitten vnd gestorben, vns den Vatter zu versöhnen, vnd das er auff-
erstanden ist, das er ein ewig Reich besitze, alle Gletübigen heilige vnd ge-
recht mache etc., wie das der Aposteln vnnd Nicenum symbolum lehret.³¹³

Das ewig Reich vnsers Herrn Christi, das er nach seiner Aufferstehung besit-
zen hat sollen, ist die Herrligkeit deß Menschen Christi, in wölche er zû der
5 Gerechten deß Vatters erhöhet ist, wie zuuor in der Augspurgischen Confes-
sion gemeldet worden.

[189:] In den Schmalkaldischen Articuln im ersten theil, Articulo 4.

„Das der Son also Mensch worden, das er vom heiligen Geist ohn mennlich
10 zuthûn empfangen vnd von der reinen, heiligen Jungkfrauen Maria geborn
sey, darnach gelitten, gestorben, begraben, zur Hölle gefaren, aufferstanden
von den Todten, auffgefaren gehn Himmel, sitzendt zur Rechten Gottes,
künfftig zu richten die Lebendigen vnnd die Todten etc., wie der Aposteln,
jtem S. Athanasii symbolum vnnd der gemein Kinder Catechismus
15 lehret.“³¹⁴ Dieweil man sich in diser Bekanntnus vnd andern auff das sym-
bolum Athanasii referiert vnnd zeucht, vnnd aber droben desselbigen Inhalt
erzelt vnnd außgefûrt ist, hierauß zu sehen, wie dise vnser Lehr ye vnnd al-
weg bey den reinen Kirchen, so zû der Augspurgischen Confession sich be-
kennen, gelert vnd getriben worden. Was dann der Catechismus Lutheri in
20 sich helt, ist auß folgenden Wortten zu lehren:

Jm Catechismo Lutheri vber den andern Articul deß Glaubens.

„Das sey nun die Summa diß Articuls, daß das wörtlin ‚Herr‘ auffß einfel-
tigst souil heisse als ein erlöser, das ist der vns vom Teuffel zû Gott, vom
[190:] Todt zum Leben, von Sünden zur Gerechtigkeit gebracht hat vnd dar-
bey erhelt. Die Stuck aber, so nacheinander in dem Articul volgen, thûn
25 nichts anderst, dann das sie solche erlösung erklären vnd außtruckten, wie
vnnd wadurch sie geschehen sey, das ist was jn gestanden³¹⁵ vnd was er da-
ran gewendet vnd gewagt hat, das er vns gewönne vnnd zû seiner Herr-
schafft brechte. Nämlich, das Er Mensch worden, von dem H. Geist vnd der
30 Jungkfrauen ohn alle Sünd empfangen vnd geborn, auff das Er der Sünden
Herr were, darzû gelitten, gestorben vnd begraben, das er für mich gnûg
thete vnd bezalte, was ich verschuldt habe, nicht mit Silber vnd Gold, sonder
mit seinem eignen thewren Blût. Vnd das alles darumb, das er mein Herr
würde, dann er für sich deren keins gethon noch bedürfft hat. Darnach wider
35 aufferstanden, den Todt verschlungen vnnd gefressen vnd endtlich gehn
Himmel gefahren vnd das Regiment genommen zur Rechten deß Vatters, das

³¹³ AC III, in: BSLK 158,2–13.

³¹⁴ ASm I,4, in: BSLK 414,20–26.

³¹⁵ gekostet, vgl. Art. gestehen 12), in: DWb 5, 4211.